

Neubau einer Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung „La Casita“ in Bitburg



Die neue Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung „La Casita Bitburg“ in der Frontansicht.

Bitburg (rh) Rotes Kreuz baut zwei Wohngruppen und drei Trainingsappartements für psychisch beeinträchtigte Eltern mit ihren Kindern.

Am 02. November 2021 startete der DRK-Kreisverband Bitburg-Prüm mit einem Spatenstich das Bauprojekt der neuen DRK-Jugendhilfeeinrichtung „La Casita“ in der Bahnhofstraße 11a in Bitburg.

Die neue Jugendhilfeeinrichtung bietet jungen Müttern und/oder Vätern mit ihren Kindern, die aufgrund ihrer psychischen Beeinträchtigung intensive Unterstützung benötigen, ein besonderes Hilfsangebot in voll- und teilstationärer Form. Es entstehen zwei Wohngruppen mit je sechs Plätzen und drei Trainingsappartements.

Die Hilfsangebote richten sich an Mütter und Väter zwischen 16 und 27 Jahren mit ihren Kindern im Alter zwischen 0 und 6 Jahren, die nicht mehr in der Lage sind selbstständig zu leben.

Hierbei steht das Kindeswohl im Mittelpunkt. Durch die spezifische Form der vollstationären Wohngruppen und dem stationären Verselbständigungswohnen leisten wir den Zielgruppen bedarfsgerechte Hilfestellungen. Pädagogisch unterstütztes Wohnen und flexible ambulante Hilfe runden die

Hilfen ab.

Das Bauvolumen erstreckt sich über ca. 4,4 Mio. € und stellt damit das bisherige größte Bauvorhaben für den DRK-Kreisverband Bitburg-Prüm dar.

Die Fertigstellung ist nach 20-monatiger Bauzeit im Mai 2023 vorgesehen.

Bauträger ist die Eifel GmbH (Eifel-Haus) Trier, die Planung wurde von den B.D.A. Architekten S.A., L-Echternach, durchgeführt.

„Mit dieser neuen Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung möchten wir, nach den sehr guten Erfahrungen unseres Spitzenverbandes, dem DRK-Landesverband Rheinland-Pfalz, die dritte „La Casita Einrichtung“

im Norden von Rheinland-Pfalz etablieren“, so DRK-Kreisgeschäftsführer Rainer Hoffmann beim Spatenstich der Einrichtung.

„Daher kommt auch der Name der Einrichtung. Denn wir wollen das sehr gute Konzept des DRK-Landesverbandes für den Norden von Rheinland-Pfalz, NRW und das benachbarte Ausland, in der Eifel platzieren“, so Hoffmann weiter. Der Bedarf ist gegeben, wie die Wartelisten der Landesverbandseinrichtungen zeigen.



Die Rückseite des Gebäudes.

Es entstehen ca. 10 bis 12 interessante neue Arbeitsplätze in den Bereichen von Psycholog/innen, Erzieher/innen, Sozialarbeiter/innen und Sozialpädagog/innen. Auch Heilpädagog/innen und Kinderkrankenpflegekräfte gehören dazu, die alle innerhalb eines interdisziplinären Teams zusammenarbeiten.

Weitere Infos unter www.drk-bitburg-pruem.de



Die Teilnehmer des Spatenstichs für die neue Einrichtung.

Soroptimisten unterstützen Leuchtturm-Projekt „Haus des Willkommens“



Das DRK-Team des Bereichs Flucht, Migration und Integration, die Soroptimisten, rund um Margot Hoffmann und das Helfer*innen-Team des Projektes.

Bitburg (im) Persönlicher Austausch, gegenseitiges Kennenlernen und Verstehen – das hat sich das Rote Kreuz im Eifelkreis auf die Fahne geschrieben.

„Aber Begegnung und Teilhabe in Zeiten einer Pandemie zu fördern, das ist schon eine Herausforderung“, so Irmgard Mminele, Bereichsleiterin Flucht, Migration und Integration vom DRK.

„Wir benötigten einen Raum, in dem auch mit Abstand Miteinander möglich war, für alle erreichbar“. Es entstand die Idee, ein leerstehendes Gebäude in Bitburg zu finden, im Rahmen von Sozialprojekten gemeinsam mit ehrenamtlich Engagierten unterschiedlichster Herkunftsländer zu renovieren und so einen Ort des Willkommens für alle mitten in der Innenstadt von Bitburg aufzubauen, um Begegnung im Alltag zu ermöglichen und leicht zu machen.

„Was mich begeistert“, so Irmgard Mminele weiter, „ist die regionale Unterstützung, die wir erfahren haben: Dank einer großzügigen Spende der Soroptimisten von

1500,- Euro konnten die Materialien für die Bodengestaltung des Raumes besorgt werden. Der Holzboden wurde mit Hilfe einer Truppe von hochmotivierten und engagierten Frauen unterschiedlichster Herkunft verlegt. „Ein Projekt das somit durch und durch für Frauenpower steht“, so Margot Hoffmann von den Soroptimisten.

Der Ort des Willkommens (gefördert durch die Provinzial Stiftung) ist seit Anfang September 2021 Dank der damals geringen Corona Fallzahlen endlich aktiv im Betrieb.

Ein Dank geht an dieser Stelle auch an das Vermieter-Ehepaar Zender, die den Raum nur gegen Übernahme der Nebenkosten zur Verfügung stellen.

Krisen wie Corona, aber auch die Flutkatastrophe fördern immer wieder unsere gesellschaftliche Kreativität und unseren Zusammenhalt. Es ist schön zu sehen, wie die Eifelkreisbevölkerung zusammen steht!

Infos im Internet unter www.drk-bitburg-pruem.de

Rotes Kreuz gründet ILS-Trägergesellschaft

Bitburg/Trier (rh) Der DRK-Landesverband Rheinland-Pfalz, die DRK-Kreisverbände Bitburg-Prüm und Trier-Saarburg sowie die DRK-Reisdienst Eifel-Mosel-Hunsrück gGmbH haben als Mitgesellschafter mit Wirkung zum 01. Januar 2022 gemeinsam die DRK-Trägergesellschaft Leitstelle Trier mbH gegründet.

Mit der Gesellschaftsgründung verfolgen die Gesellschafter das Ziel, die bislang durch drei am Rettungsdienst teilnehmende DRK-Gliederungen (und den DRK-Landesverband) künftig durch eine DRK-Gliederung sicherzustellen.



Ein Blick in die Leitstelle Trier / Foto RD EMH

Das DRK will hierdurch eine qualitative Verbesserung der Zusammenarbeit erreichen.

Impressum

DRK-Kreisverband Bitburg-Prüm e.V.
Rot-Kreuz-Straße 1, 54634 Bitburg
Email: info@drk-bitburg.de
Internet: www.drk-bitburg-pruem.de

Druck & Auflage:
5.000 Stück und E-Mailverteiler

Layout & Satz & ViSdP:
Rainer Hoffmann, Kreisgeschäftsführer

Bildnachweis:
DRK-Kreisverband/Rainer Hoffmann

Wir sind zertifiziertes Mitglied bei der



<https://facebook.com/drkbitburgpruem>